



100 Jahre Senckenberg-Museum!

Am 22. November 1821 wurde das Senckenbergische Museum am Eschenheimer Tor eröffnet, in einer Zeit der Not und Armut, die der Gegenwart ähnlich war. Daß unsere Vorfahren im festen Vertrauen auf den opferwilligen Bürgersinn unserer Stadt den Mut dazu besaßen, danken wir ihnen heute. Dieser Mut hat das Museum hundert Jahre lang erhalten und hat es mit dem Aufschwunge Deutschlands zu einem der schönsten auf der Erde werden lassen. Und immer wieder hat Bürgerstolz weitergeholfen, so daß das Lieblingsmuseum der Frankfurter gedieh und blühte.

Wir werden uns an Mut von unseren Vätern und Großvätern nicht übertreffen lassen. Wir werden trotz schwerster Sorgen unser Senckenberg-Museum nicht sinken lassen, sondern erhalten, was wir haben, damit es später weiterblühen kann. Wie die Steppe unter glühendem Sonnenbrande vertrocknet und scheinbar leblos daliegt, nach dem ersten Regenguß aber in tausendfältigem Blühen erglänzt, so soll auch unser Museum seine Schätze bewahren, bis das Morgenrot einer besseren Zeit heraufleuchtet. Möge von allen Seiten Hilfe kommen, möge jeder, der uns noch fernsteht, überlegen, daß es zu den vornehmsten Pflichten des Menschen gehört, Opfer zu bringen! Möge jedes unserer Mitglieder daran denken, sein Eigentum, das Museum, zu schützen und neue Freunde zu suchen, die mit uns kämpfen, bis die Gefahr überwunden ist! Deutschland wird dereinst denen danken, die in sorgenvollster Zeit stolz auf ihr Vaterland waren!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [1921](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [100 Jahre Senckenberg-Museum! 190](#)